

(364—1)

Rundmachung.

Bei der k. k. Militär-Verpflegs-Bezirks-Verwaltung zu Laibach findet an nachstehenden Tagen, jedesmal um 10 Uhr Vormittags, eine öffentliche Licitations-Behandlung statt, und zwar:

Am	Wegen Sicherstellung	Auf die Zeit		Badium	
		von	bis	fl.	kr.
21.	Abnahme der unbrauchbaren Betten- und Sacke-Matern der Station Laibach und eventuell der andern Magazins-Stationen des Landes-General-Commando zu Graz, Agram und Zara	1. Jänner 1867	Ende December 1867	300	—
24.	a der Reinigung und Ausbesserung der ärarischen Bettenforten			500	—
	b Ausbesserung der ärarischen Mehl- und Fruchtsäcke			50	—
26.	a der Reparatur eiserner Cavallets			20	—
	b der Abnahme des alten Bettenstrohes			20	—
27.	a des Locofuhrlohnes für die Station Laibach			300	—
	b des Fuhrlohnes von Laibach nach Stein, Krainburg, Laß, Rudolfswerth, Weichselburg			50	—

Die Angebote sind mündlich zu stellen; es bleibt jedoch unbenommen, auch schriftliche Angebote abzugeben.

Die sonstigen Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Verpflegs-Magazins-Kanzlei eingesehen werden.

Laibach, am 28. October 1866.

k. k. Militär-Verpflegs-Magazins-Verwaltung.

(367a)

Nr. 8903.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird zur Kenntniß gebracht, daß die Einhebung der allgemeinen Verzehrungssteuer und des 20procentigen Kriegszuschlages von den steuerpflichtigen Unternehmungen des Wein-, Weinmost- und Obstmost-Auschanke, dann des Fleischausschrottens und Auskochen im Umfange der Bezirke: Kronau, Neumarkt und Möttling für die Periode vom 1. Jänner 1867 bis Ende December 1867, mit oder ohne Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung auch für die Solarjahre 1868 und 1869, im Wege der öffentlichen mündlichen Versteigerung und durch Annahme schriftlicher Offerte in Pacht gegeben werde.

Für den Bezirk Kronau wird die mündliche Versteigerung

am 14. November 1866,

für den Bezirk Neumarkt

am 15. November 1866,

und für den Bezirk Möttling

am 16. November 1866,

um 10 Uhr Vormittags, bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach stattfinden, und es sind die schriftlichen Offerte für den Bezirk Kronau längstens bis 13. November d. J., für den Bezirk Neumarkt längstens bis 14. November d. J. und für den Bezirk Möttling längstens bis 15. November d. J. bei dieser Finanz-Direction einzubringen.

Zum Ausrufspreise wird mit Einschluß des 20perc. Kriegszuschlages für den Bezirk Kronau der jährliche Pachtbetrag von 2282 fl. für den Weinausschank und von 1218 fl. für die Viehschlachtungen und das Auskochen, zusammen 3500 fl.; für den Bezirk Neumarkt der jährliche Pachtbetrag von 4900 fl. für den Weinausschank und von 1600 fl. für die Viehschlachtungen und das Auskochen, zusammen 6500 fl.; dann für den Bezirk Möttling der jährliche Pachtbetrag von 7940 fl. für den Weinausschank und 1460 fl. für die Viehschlachtungen und das Auskochen, zusammen 9400 fl. festgesetzt.

Das Offert muß den angebotenen Jahrespachtzuschilling, in Ziffern sowohl als in Buchstaben ausgedrückt, und die Erklärung enthalten, ob der Anbot nur für ein Jahr oder mit Vorbehalt der stillschweigenden Erneuerung zu gelten habe.

Dem Offerte ist zugleich die Quittung über das bei einer Gefälls- oder Steueramtskasse erlegte 10perc. Badium beizulegen, oder dieses Angeld dem Offerte selbst beizuschließen.

Insbepondere muß jedes Offert die Versicherung enthalten, daß der Offertent die festgesetzten Licitationsbedingungen genau erfüllen werde. Die Offerte sind überdies von außen mit der Aufschrift: „Offert für die Pachtung des Verzehrungssteuer-Bezuges in dem Bezirke belegt mit . . . als Badium“ zu versehen.

Die weiteren Licitationsbedingungen können bei dieser Finanz-Direction eingesehen werden.

Laibach, am 27. October 1866.

k. k. Finanz-Direction.

(366a)

Nr. 9411.

Rundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird zur Kenntniß gebracht, daß in Ansehung der Verpachtung des Ertrages an den Mauthstationen Tschernutsh, Zoll bei Haidenschaft, Feistritz bei Dornegg, Dreffon, Rudolfswerth und Munkendorf am 13. November 1866, um 10 Uhr Vormittags, bei dieser Finanz-Direction eine wiederholte Versteigerung mit Festsetzung der mit der hierortigen Rundmachung vom 5. Juli d. J., 3. 3298 (eingeschaltet in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung vom 17. Juli d. J.), zur Kenntniß gebrachten Fiscalpreise stattfinden wird.

Laibach, am 29. October 1866.

k. k. Finanz-Direction.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 251.

(2431—1)

Nr. 6476.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird mit Bezug auf das hieramtliche Exect vom 9. Mai l. J., 3. 3178, bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des Mathias Perjatel von Reifnitz, durch Herrn Dr. Ignaz Benedikter, gegen Martin Mihelich von Brückel plo. 228 fl. 90 kr. c. s. c. auf den 16. October und 16. November 1866 angeordneten erste und zweite Realfeilbietungen über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt wurden und daß es bei der auf den

14. December 1866

angeordneten dritten Realfeilbietung mit Vorbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben hat.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 12. October 1866.

(2432—1)

Nr. 6059.

Erinnerung

an Anna Maria Detony sowie deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird der Anna Maria Detony sowie deren Rechtsnachfolgern erinnert: Es habe Herr Jakob Arko von Reifnitz Nr. 56 wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenklärung der auf der im Grundbuche Pfarrhofsgilt Reifnitz sub Urb. Nr. 91/a vorkommenden Realität habenden Sappost von 1000 fl. C. M., sub praes. 21. September 1866 hieramts

eingebraucht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 22. December 1866,

Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang des § 29 C. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Jakob Eppich von Reifnitz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 21. September 1866.

(2433—1)

Nr. 6492.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksamte als Gericht wird im Nachhange zum hieramtlichen Exect vom 15. Juni 1866, 3. 4024, bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Michael Pirnat von Großpölland, durch Herrn Dr. Benedikter, gegen Stefan Peterlin von Großpölland plo. 120 fl. die mit Bescheid vom 15. Juni 1866, 3. 4024, auf den 23. October und 22. November l. J. angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt wurden und daß es bei der auf den

21. December 1866

angeordneten dritten Feilbietung mit Vorbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben haben soll.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 13. October 1866.

(2389—3)

Nr. 3991.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Möttling als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Marko Plefec von Zelesnik Nr. 1 gegen Marko Vaida von Vidosic Nr. 20 wegen aus dem Vergleiche vom 12. März 1830, 3. 412, schuldiger 314 fl. 65 kr. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Möttling sub Curt. Nr. 1012 vorkommenden Weingartenrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 250 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsagungen auf den

9. November und

10. December 1866 und

11. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Möttling als Gericht, am 1. August 1866.

(2222—3)

Nr. 5269.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Alois Jattur von Sagurje gegen Michael Marinkic von Grafenbrunn wegen schuldiger 204 fl. d. W. c. s. c. die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Staatsherrschaft Abelsberg sub Urb. Nr. 447 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 783 fl. 50 kr. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsagung auf den

9. November 1866,

Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtslocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. September 1866.

